

Absolvent: Steffen Lang

Thema: Instandsetzung im Bestand –
Erdwälle mit mineralischer Abdichtung um Tanklager ¹

Datum: 01.02.2021

Abstract

Zum Schutz der Umwelt müssen oberirdische Tanklager nach den einschlägigen Vorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik beschaffen, errichtet, unterhalten, betrieben oder stillgelegt sein.

Das Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wasser- und umweltgefährdenden Stoffen, stellt besonders in Altbestandsanlagen, die Betreiber immer wieder vor große Herausforderungen, in Bezug auf die regelmäßige Instandhaltung und ständige Überwachung. Im Falle von Leckagen oder Havarien der Tanks kommen verschiedenste Varianten zur Ausführung, die eine Rückhaltung der Gefahrstoffe für einen definierten Zeitraum sicherstellen.

In Altbestandstanklagern auf großen Freiflächen, wurde die Rückhaltung überwiegend durch umlaufende Erdwälle und Tanktassenböden mit mineralischer Dichtschicht aus Lehm/Ton sichergestellt. Die Überwachung eines sorgfältigen Einbaus war und ist jedoch ein schwieriges Thema was sich im Laufe der Jahre vermehrt zeigte. Bedingt durch den nachträglichen Verbau von neuen Leitungen oder Pumpenanlagen in den Tankfeldern, wurden Wälle immer wieder geöffnet und geschlossen. Im Zuge der Nachweispflicht des Betreibers zeigten nachträgliche Bohrgutachten, dass diese Arbeiten nicht immer nach den geltenden Vorschriften und Regeln ausgeführt wurden, sodass die geforderte Dichtheit an die Tanklager nicht mehr gegeben war.

Diese Ausarbeitung beschreibt die Ausführung einer neuen Art der modernen Instandhaltung mit mineralischer Abdichtung im laufenden Betrieb, für bestehende Erdwälle und Tanktassen, mit TRISOPLAST®.

¹ Sperrvermerk – Die Arbeit kann nicht eingesehen werden.